



Gemeinde: Bersteland

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt: ☐

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Aufhebung Beschluss 7-2022 und Abschluss eines Vertrages zur Sicherung der Infrastruktur für gemeindeeigene Flächen in den Gemarkungen Niewitz und Schiebsdorf - Tischvorlage

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Bock - BA	24-2023	12.09.2023

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Beschluss-Nr. 7-2022 vom 30.03.2022 wird aufgehoben.
2. Die Gemeinde Bersteland schließt mit der Windpark Dubener Platte GmbH & Co.KG, Goethestraße 4, 79100 Freiburg im Breisgau einen Vertrag zur Sicherung der Infrastruktur (Nutzung von gemeindlichen Grundstücken für Wege und Leitungen, Abstandsflächen und Flächen für Rotorüberflug) für die Errichtung von Windenergieanlagen in den Gemarkungen Schiebsdorf und Niewitz.

Der Vertrag mit Anlagen ist Bestandteil des Beschlusses.

Begründung der Beschlussvorlage:

Im Bebauungsplan Duben West ist die Aufstellung von Windenergieanlagen geplant.

Gegenstand des Infrastrukturvertrages sind die gemeindeeigenen Grundstücke der Gemarkung Schiebsdorf, Flur 4, Flurstücke 32, 33 und 44 sowie Gemarkung Niewitz Flur 2, Flurstücke 55, 67, 81, 247 und 248 und Flur 3, Flurstücke 3, 15, 36, 39, 43, 46, 56, 67, 69, 71, 73, 75, 90, 116 und 121 sowie Flur 4, Flurstücke 2 und 4. Die Gemeinde erhält eine Einmalzahlung in Höhe von 33.600,00 € je Windenergieanlage sowie eine jährliche Zahlung in Höhe von 2.000,00 €.

Um Rechtssicherheit zu gewährleisten und die Gemeinde Bersteland vor finanziellen Einbußen zu bewahren wurde der Vertrag um § 3 Absatz 5 wie folgt ergänzt:

§ 3 Vergütung

“[5] Die Parteien gehen davon aus, dass die Vergütungen der Einmalzahlung und der jährlichen Zahlung nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen. Sollten die Vergütungen der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, erfolgt die Zahlung zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer durch den Betreiber, soweit der Eigentümer zur Zahlung der Umsatzsteuer – gesetzlich oder aufgrund eigener Option – verpflichtet ist.“

Zudem wurde der Vertrag hinsichtlich der Unterschriftsbefugnis angepasst.

Das Bauamt schlägt vor, dem Vertrag zur Sicherung der Infrastruktur zuzustimmen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Anlage 1 - Vertrag mit Anlagen

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☒ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:
Schudek - BA

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	---